

Supermoto Staatsmeisterschaft und Grenzländ Cup Greinbach/Steiermark 8. bis 9. Juli 2023

Das Supermoto Austria Team hat zum dritten-Saison Rennwochenende beim PS Racing Center Greinbach gerufen und jede Menge Teilnehmer strotzten den heißen Temperaturen um Punkte für die österreichische Staatsmeisterschaft bzw. für das vierte Wochenende des G-Cup zu sammeln. Familienmitglieder, Fans und Zuschauer bekamen nicht nur heiße sondern auch spannende Rennen zu sehen. Bereits im Training und Qualifying am Samstag, war es notwendig den Schatten in den Pausen zu suchen und ausreichend Wasser zu trinken, bevor es am Rennsonntag noch heißer, actionreicher und weltmeisterlich wurde.

Klasse S1 Prestige 1. Rennen

Weltmeisterschafts Stimmung kam auf der rund 1,9 Kilometer langen Supermoto Rennstrecke im PS Racing Center Greinbach auf. Die beiden WM-Fahrer und Gaststarter #72 L. Höllbacher, KTM, sowie #7 A. Buschberger, Husqvarna, sicherten sich Position eins und zwei im Zeittraining und forderten den amtierenden österreichischen Staatsmeister #69 R. Bauer, GasGas, heraus. #69 R. Bauer behielt beim Start volle Konzentration in der Hitze, zog von Platz drei aus außen vorbei und kam als erster in die Kurve, jedoch permanent verfolgt vom schnellsten österreichischen Bäcker #72 L. Höllbacher. #7 A. Buschberger fiel nach dem Start auf Platz drei zurück. #205, T. Hiebl, Husqvarna, konnte nach der Startampel Gaststarter #688 P. Mayerbüchler auf Husqvarna, von Platz vier auf Platz fünf verdrängen, #688 hat in der fünften Rennrunde jedoch zurückgeschlagen und sich Platz vier, wie im Zeittraining, gesichert.

In der siebten Runde hat #72 L. Höllbacher, im kurvenreichen Infield, #69 R. Bauer überholt und der erfahrene WM-Fahrer hat sich im weiteren Rennverlauf vom Feld absetzen können, während nun der WM-Fahrer #7 A. Buschberger Druck auf #69 R. Bauer machte. In der zehnten Runde konnte #7 A. Buschberger dann #69 R. Bauer in einer engen Kurve überholen und #69 R. Bauer brachte dann seine GasGas, am dritten Rang positioniert, ins Ziel um wieder wichtige Punkte für die Staatsmeisterschaft 2023 anzuschreiben.



Klasse S3 Junioren 1. Rennen

Die Favoriten #198 S. Balazs, KTM, #133 R. Schneider, KTM, und #48 M. Vlasak, Husqvarna, sicherten sich wieder die erste Startreihe. #131 R. Fleischer, KTM, konnte seinen vierten Startplatz nicht verteidigen und #926 M. Wasinger, Husqvarna, und #411 C. V. Ondrey, TM SMK, fuhren auf Platz vier und fünf vor. In der zweiten von vierzehn Rennrunden erfuhr sich #411 C. V. Ondrey noch den vierten Rang während #48 M. Vlasak konzentriert fuhr und sich seinen dritten Platz bis ins Ziel nicht mehr nehmen ließ. #198 S. Balazs wurde von #133 R. Schneider immer verfolgt, konnte aber ab der zweiten Rennhälfte seinen Vorsprung weiter ausbauen. #198 S. Balazs, KTM, #133 R. Schneider, KTM, und #48 M. Vlasak, Husqvarna, standen am Siegerpodest, gefolgt von #411 C. V. Ondrey, TM SMK, #926 M. Wasinger, Husqvarna, auf Rang vier und fünf.



Klasse 85ccm 1. Rennen

#888 M. Kokes, Husqvarna, hat sich im Zeittraining am Samstag wieder die Pole Position gesichert, gefolgt von #90 L. Baumann und #121 D. Bereczki, beide ebenfalls auf Husqvarna. Nach dem Start setzte sich die Husqvarna von #888 M. Kokes ab, #90 L. Baumann hielt Platz 2 und #17 L. Schnaitmann, Husqvarna, konnte sich von Startplatz 6 auf Platz 3 vorschieben. #20 L. Heinzl hat mit seiner Husqvarna #17 L. Schnaitmann verfolgt und sich in Runde 3 um einen Platz vorgekämpft. Das erste Rennen der 85ccm Klasse endete somit mit einem Husqvarna Podest: #888 M. Kokes vor #90 L. Baumann und #20 L. Heinzl. #121 D. Bereczki sicherte sich noch Rang 4 vor #17 L. Schnaitmann.



Klasse S1 Prestige 2. Rennen

Im zweiten Tagesrennen erwischte WM-Fahrer #7 A. Buschberger, Husqvarna, den besten Start und verdrängte #72 L. Höllbacher, KTM, auf den zweiten Rang, während Staatsmeister #69 R. Bauer, GasGas, den dritten Platz an Gastfahrer #688 P. Mayerbüchler, Husqvarna, abgab. #205, T. Hiebl, Husqvarna, Zweiter der Staatsmeisterschafts-Jahreswertung, behielt den gesamten Rennverlauf über seinen Startplatz fünf. Im engen, kurvenreichen Infield der Rennstrecke hat #72 L. Höllbacher in der zweiten Rennrunde auf Platz eins überholt, aufgrund eines Sturzes in Runde sechs diesen jedoch wieder an #7 A. Buschberger verloren. Danach begann die wilde Aufholjagd und zur Freude seiner Fans konnte #72 L. Höllbacher, in der zwölften Rennrunde, wieder den ersten Platz zurückerobern. Währenddessen hat #69 R. Bauer in der sechsten Runde, vor dem Offroad Teil, Gaststarter #688 P. Mayerbüchler wieder überholen können und sich weitere 40 Punkte für die Staatsmeisterschafts-Gesamtwertung 2023 gesichert. Die ersten fünf Positionen des zweiten Tagesrennens waren diesmal von der gesamten KTM Group dominiert - #72 L. Höllbacher, KTM, vor #7 A. Buschberger, Husqvarna, #69 R. Bauer, GasGas, #688 P. Mayerbüchler, Husqvarna und #205, T. Hiebl, Husqvarna.



Klasse S3 Junioren 2. Rennen

#133 R. Schneider, KTM, gab von Startposition zwei aus Vollgas und überholte beim Start #198 S. Balazs, KTM, es entwickelte sich dadurch ein äußerst spannender Zweikampf auf Zentimeter zwischen den beiden. In der Zwischenzeit sicherte sich #48 M. Vlasak, Husqvarna, wieder seinen dritten Platz und #926 M. Wasinger, Husqvarna, fuhr von Startplatz sechs auf Position vier vor. Ab der siebten Rennrunde wurde der Druck von #198 S. Balazs auf den Führenden #133 R. Schneider immer stärker und dieser kämpfte sich dann auf den ersten Platz zurück, die langgezogene Kurve wurde zum Überholen genutzt. Den Tagessieg vor den Augen setzte er sich dann ab und die Plätze eins bis drei gingen wieder an #198 S. Balazs, KTM, #133 R. Schneider, KTM, und #48 M. Vlasak, Husqvarna. Platz vier sicherte sich diesmal #926 M. Wasinger, Husqvarna, vor 411 C. V. Ondrey, TM SMK, welcher erst in Runde zwölf #227 T. Ollesch, Yamaha, überholen konnte.



Klasse 85ccm 2. Rennen

#90 L. Baumann, Husqvarna, hat im zweiten Tagesrennen den Favoriten #888 M. Kokes, Husqvarna, direkt beim Start überholen können. #888 M. Kokes konnte jedoch auf der langgezogenen Außenkurve der Rennstrecke die Führung übernehmen und hielt diese Position auch bis ins Ziel ungefährdet. #17 L. Schnaitmann, Husqvarna, startete wieder besonders schnell und konnte sich erneut von Startplatz 6 auf Platz 3 vorschieben, jedoch hat #20 L. Heinzl diesmal in der vierten Runde den dritten Platz erobert. #121 D. Bereczki, Husqvarna, hat nach einem Ausrutscher im Offroad-Bereich den vierten Platz nicht wiederholen können. Das Husqvarna Siegertreppchen des ersten Laufs wiederholte sich auch im zweiten Tagesrennen: #888 M. Kokes vor #90 L. Baumann und #20 L. Heinzl. #17 L. Schnaitmann, Husqvarna, und #47 R. Berzati, KTM, landeten auf Rang 4 und 5.



Gratulation an das gesamte Supermoto-Austria Team für die tolle Vorbereitung und Organisation sowie ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Unterstützer. Allen FahrerInnen eine erfolgreiche Vorbereitungs- und Trainingszeit im Sommer. Das nächste Supermoto und G-Cup Rennwochenende findet von **26. bis 27. August** in der Motorsport Arena Bad Fischau /Wöllersdorf statt. Alle News unter: <https://www.supermoto-austria.at/> & <http://www.g-cup.de/info/info.html>
Alle Detail Ergebnisse, aller Klassen, unter: <http://casomeric.cz/vysl.php?&lang=&view=3547>

Text: Tina Burian / Fotos: Tina und Werner Burian